schau' mer mal - SSV

Zeitschrift für Theorie und Praxis des Vereinssports

Saison 2016/17
Jahrgang 22 / Nr. 10

Landesliga West

Kreisliga A Untere Saar

Nach fast einem Jahr endlich wieder für die SSV Oppen am Ball!! Philipp Köhnen nach seiner Kreuzbandverletzung

1. Mannschaft siegt in Merzig mit 4:0 und die 2. Mannschaft muss mit 0:7 eine herbe Niederlage in Faha-Weiten einstecken

SILVANUS
...mein Stück Lebensqualität!
Hochwertige Fenster und Türen von Silvanus, Ihrem zuverlässigen Partner seit über 50 Jahren!

Beckingen-Reimsbach
Rehlingen · St. Wendel · Homburg
Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 06832 - 7459

www.silvanus.de
Fenster · Türen · Sonnenschutz

NISSAN
SERVICE

LEASEN
Finanzieren
Versichern

DAIHATSU

Autohaus Zeller GmbH

Unser Motto für eine zufriedene Kundschaft:

Zuverlässigkeit
Qualitätsarbeit
guter Kundenservice

Dillinger Straße 50
66701 Beckingen
Telefon (06835) 92 140
Telefax (06835) 40 59
E-mail: info@auto-zeller.de
Internet: www.auto-zeller.de

CITROËN

Ihr Vertragspartner im Herzen von Saar und Pfalz

PEUGEOT

AUTOHAUS Schwinn GmbH & Co. KG

MEHR MARKE - MEHR SERVICE

www.autohaus-schwinn.de

KAISERSLAUTERN

LEBACH

PIRMASENS

KUSEL-KONKEN

IMMER IN IHRER NÄHE

67661 Kaiserslautern
Im Haderwald 17-21
Tel. 0631/35169-0

66822 Lebach
Gewerbepark
Tel. 06881/9206-0

66953 Pirmasens
Texas Avenue 5
Tel. 06331/8774-0

66871 Kusel-Konken
Schellweilerstraße 1
Tel. 06384/9936-0

Inhalt

Seite

Berichte

Trainermeinung Landesliga 7
Trainermeinung Kreisliga A 23

Landesliga West

Ergebnisse und Tabelle 9
Spielstatistik 11
Spielanalyse SpVgg Merzig 13
Spielanalyse SSV Überherrn 15
Kreuztabelle LL 17

Kreisliga A-Untere Saar

Ergebnisse und Tabelle 22
Spielanalyse SV Rissenthal 25
Spielanalyse SV Erbringen 27
Kreuztabelle KLA 31

Rubriken

SSV Gegner SV Losheim LL 19
Der aktuelle Spieltag 20
SSV Gegner FC Düppenweiler KLA 29
SSV Lektüre „Tod im Stadion“ 5,33,34
History 36

Vereinsleben

LG Reimsbach-Oppen 38

Termine rund um den Verein bis 13. April 2017

Samstag, 25. März 2017
16.00 Uhr, SSV Oppen – SV Losheim LL
18.00 Uhr, AH Mondorf – AH Oppen-Rissenth. AH

Sonntag, 26. März 2017
14.00 Uhr, SSV Oppen II – FC Düppenweiler KLA

Sonntag, 02. April 2017
14.00 Uhr, SSV Oppen II – SV Biringen-Ober. KLA
16.00 Uhr, SSV Oppen – SV Weiskirchen LL

Samstag, 08. April 2017
18.00 Uhr, AH Oppen-Rissenth. – AH Düppenw. AH
08. April bis 14. April Fahrt der LG Reimsbach-Oppen nach Kroatien

Sonntag, 09. April 2017
15.00 Uhr, FSG Schmelz-Limbach – SSV Oppen LL

Mittwoch, 12. April 2017
19.00 Uhr, SSV Oppen II – FC Beckingen KLA

Donnerstag, 13. April 2017
19.00 Uhr, SSV Oppen – SG Körprich-Bilsdorf LL

SSV OPPEN FITNESS

Baumfällungen • Gartenpflege
Landschaftspflege

Matthias Becker
Forstwirtschaftsmeister

Im Friedelchen 8
66679 Losheim am See
Telefon: 0 68 32 - 8 04 57
Mobil: 01 75 - 2 21 15 18

....nah und gut

Georg Scherrmann

Günstig einkaufen bei großer Frische ganz in Ihrer Nähe!

66701 Haustadt
Pfarrer-Clotten-Weg 6
Telefon 06835 8910

66701 Reimsbach
Reimsbacher Straße 48
Telefon 06832 1209

Bei ....nah und gut
täglich Leistung erleben!

WO'S SCHMECKT IST Kunzler

Tod im Stadion (Teil 7/9)

© Christian Heynk

Nachdem die neununddreißig Leichen und die vierhundert Verletzten in die umliegenden Kranken- und Leichenhäuser transportiert worden waren, nachdem man den Sektor Z mit einem Absperrband markiert hatte, nachdem man die verbleibende Menge in den anderen Blöcken des Stadions über Lautsprecher zur Besonnenheit aufgerufen hatte, und nachdem die Verantwortlichen des Turniers ungefähr zwanzig Minuten auf die Spieler der beiden Mannschaften eingeredet hatten, wurde das Spiel allen Zweifeln zum Trotz dennoch angepfiffen. Mit fünfundachtzigminütiger Verspätung pfiff der Schiedsrichter in seine Trillerpfeife, und die Spieler begannen mit dem Spiel. Innerhalb von zehn Minuten vergaßen sie die Tragödie, die sich anderthalb Stunden zuvor im Sektor Z zugetragen hatte. Sie vergaßen die neununddreißig Leichen, die vierhundert Verletzten, von denen einige sich gerade in schmerzhaften Krämpfen in den Krankenbetten der Hospitäler wanden, und versuchten, den Ball ins gegnerische Tor zu bugsieren. Kein einziger Spieler, kein einziger Verantwortlicher des Turniers, keiner der Zuschauer kam auf die Idee, dass es vielleicht respektlos gegenüber den Toten sein könnte, wenn man so tue, als sei nichts gewesen. Keiner schien einen Gedanken daran zu verschwenden, dass fast vierzig Väter und Söhne an diesem lauen Sommerabend aufgrund einer schicksalhaften Fügung ihr Leben verloren hatten, dass ich meinen Vater verloren und mich selbst schwer verletzt hatte. Niemand schien die Absurdität, mit der dieses Fußballspiel ausgetragen wurde, zu bemerken. Die Partie endete mit einem 1:0 für den Juventus Turin. Der Schweizer Schiedsrichter pfiff ein Foul gegen Boniek, zwei Meter vor dem Strafraum, und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Michel Platini verwandelte den Elfmeter und lief dann jubelnd über den Platz. Nach dem Spiel stand der Juventus Turin zum ersten Mal in der Geschichte des Europapokals als Sieger fest. Als das Spiel abgepfiffen wurde, kam ein Journalist auf Michel Platini zu, und fragte diesen, wie er seinen Siegtreffer angesichts der Tragödie vor dem Spiel bewerte. Platini schaute den Journalisten zuerst ein wenig ungehalten an, dann setzte er eine gravitätische Miene auf, guckte ein wenig finster und durchaus auch betroffen in das Gesicht des Journalisten und sagte: " Wenn im Zirkus der Seiltänzer abstürzt, dann wird er hinausgetragen, und die Clowns kommen herein. Es ist traurig, aber die Show muss weitergehen". Natürlich schlug die Tragödie hohe Wellen in den nationalen wie internationalen Medien. Die französische Zeitung L'Equipe betitelte ihre Ausgabe mit der Überschrift Der ermordete Fußball. Manche Zeitungen forderten Juventus Turin dazu auf, die Trophäe zurückzugeben, weil sie blutig sei. Eine Vereinigung der Opferangehörigen wurde gegründet, und ihr Leiter, Otello Lorentini, klagte gegen die Uefa, gegen die belgische Regierung und gegen die Brüsseler Polizei. Bei den Verhandlungen wurden vierzehn englische Hooligans, der Polizeichef von Brüssel, der belgische Verbandspräsident und der Sekretär der Uefa verurteilt. Alle erhielten jedoch nur eine Strafe auf Bewährung, keiner ging für seine begangenen Taten oder deren Unterlassung ins Gefängnis. Der FC Liverpool, dem man eine gewisse Verantwortung für seine Fans auferlegte, wurde zusammen mit allen anderen englischen Vereinen für fünf Jahre von internationalen Fußballspielen ausgeschlossen. Und dieses Jahr wird das Heysel Stadion, nachdem man es fast zwei ganze Jahre lang zu einer Multifunktionsarena umgebaut hat, in König-Baudouin-Stadion umbenannt. Das liegt vor allem daran, dass der Name Heysel, dem in den letzten Jahren das Stigma des Bösen anhaftete, nicht mehr tragbar ist für einen Ort, an dem junge und alte Menschen sich fröhlich und beglückt an den sportlichen Leistungen nationaler wie internationaler Fußballer ergötzen wollen. Wenn man die Leute nicht in die Hölle locken kann, tut man gut daran, sie Paradies zu nennen. Ein paar Tage nach der Katastrophe bekam ich Unmengen von Briefen und Blumensträußen. In einem der Briefe schrieb mir eine Mutter, die gerade ihren Sohn verloren hatte, wie entsetzlich sie die ganze Geschichte fände, und wie sehr sie hoffe, dass ich mit den Jahren über diese traumatischen Erlebnisse hinwegkomme. Wortwörtlich schrieb sie: "Ich kann meinen Sohn nicht vergessen, er ist in meinem Organismus. Er ist wie ein Virus, der sich irgendwo in meinem Körper eingenistet hat, und nach Belieben über meinen gesundheitlichen Zustand verfügen kann. Ich hoffe für dich, und ich hoffe von ganzem Herzen, dass du deinen Vater so in deinem Gedächtnis behältst, dass du ihn nicht vergisst, aber dass du ebenso vergessen kannst, wie du ihn verloren hast. Ich hoffe, dass die Erinnerung an deinen Vater dich nicht zerstören wird, so wie die Erinnerung an meinen Sohn mich zerstört". Ich fand diesen Brief sehr ehrlich, aber irgendwie konnte ich mit dem Gesagten nichts anfangen. Ich spürte so kurz nach der Katastrophe keinen Schmerz. Ich vermisste meinen Vater nicht einmal. Ich konnte ihn nicht vermissen, weil die letzte Begegnung mit ihm noch so präsent war. Ich hatte das Sterben meines Vaters nicht mit angesehen, und so unterschied sich das Wegbleiben meines Vaters nicht großartig von dem Wegbleiben, das ich vorher aufgrund der Scheidung meiner Eltern schon gewöhnt war. Ich glaubte, zwei, drei Tage nach dem Unglück, dass mein Vater nur wieder weg war. In zwei, drei Wochen würde er mich sicher wieder anrufen, um zu fragen, ob wir etwas unternehmen sollten.

Stuckateur-Betrieb

HUBERT BÖHM

www.hubert-boehm.de

Eiszeit war gestern - wir dämmen mit System

HUBERT BÖHM
Geschäftsführer

Stuckateur-Betrieb
HUBERT BÖHM GMBH

Kranichweg 1a
66687 Wadern

Tel.: 0 68 74 / 183 54 44
Fax.: 0 68 74 / 183 54 45

Mobil: 0160 / 88 03 411
E-Mail: info@hubert-boehm.de

Helmut Hürter, Co-Trainer SSV Oppen

Herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel im Kalenderjahr 2017. Zu Gast heute in der Lücknerarena begrüßen wir den SV Losheim.

Einen kurzen Rückblick auf die letzten beiden Spielen…

Im Heimspiel gegen die SSV Überherrn mussten wir uns völlig verdient mit 1:4 geschlagen geben. Eine detaillierte Spiel-analyse ist an dieser Stelle überflüssig. Unser Kader lässt es einfach nicht zu auf fünf bis sechs Stammspieler verzichten zu müssen. Diese Qualität können wir nicht ersetzen. Da kann es keinen verwundern wenn solch ein Spiel zustande kommt. Wir waren von der ersten bis zur letzten Minute völlig überfordert in der Defensive und mehr als harmlos in der Offensive. Das es spielerisch an diesem Tag schwer werden würde war klar. Allerdings hätte ich mir mehr Leidenschaft und Einsatzbereitschaft gewünscht.

Wir können keine 5-6 Ausfälle kompensieren!!

Im Auswärtsspiel in Merzig mussten wir uns in allen Belangen erheblich steigern um einen Sieg einzufahren. Auf dem Papier war das Spiel eine klare Angelegenheit. Jedoch waren wir mental gefordert. Merzig hat in dieser Saison bislang noch keinen Punkt erspielt. Das steckt natürlich in den Köpfen der Spieler. Deshalb lag unsere Hauptaufgabe darin den Gegner ernst zu nehmen und das Spiel seriös und professionell anzugehen. Denn auch bei solchen Gegnern muss man erst einmal die Gegenwehr brechen. Und das geht nur über Tore. Wir mussten also das Tempo hochhalten und die defensiv eingestellten Gastgeber mit schnellem Kombinations-fußball aus ihrer Ordnung bringen. Das ist uns phasenweise recht gut gelungen und wir konnten zur Halbzeit mit 0:3 in Führung gehen. Nach Wiederanpfiff wollten wir schnell für klare Verhältnisse sorgen. Das ist uns mit dem 0:4 recht schnell gelungen. Danach war die Luft irgendwie raus. Trotzdem hatten wir noch zahlreiche gute Torgelegenheiten die ungenutzt blieben.

Im heutigen Heimspiel gilt es mit voller Konzentration und Einsatzbereitschaft nachzulegen und die drei Punkte in der Arena zu halten.

Christoph MAHLBERG

Meisterbetrieb

- Heizung
  Solartechnik
- Bäder
- Gas- und Wasserinstallation
  Regenwassernutzung
-
-

Unter den Buchen 6
66701 Reimsbach

06832 - 80351

„Beim EIS-ANNA"

Das Gasthaus für Jung und Alt

In Oppen

Bitte ein Bit
Bitburger

Franziskaner Weissbier

1878 KARLSBERG

Inh. Petra Becker Tel.: 06832/800975

Landesliga west saison 2016/17

20. Spieltag 19.03.2017

Ergebnisse

SSV Überherrn	-	FSG Schmelz-Limbach	3:1
SpVgg Merzig	**-**	**SSV Oppen**	**0:4**
FC Noswendel-Wadern	-	SF Hostenbach	0:0
SV Wallerfangen	-	SF Hüttersdorf	3:2
SV Bardenbach	-	SG Honzrath-Haustadt	4:1
FC Wadrill	-	SG Körprich-Bilsdorf	2:0
SV Hülzweiler	-	SV Düren-Bedersdorf	3:1
SV Losheim	-	SV Weiskirchen	1:1

Tabelle Landesliga West

		Sp	G	U	V	Tore	Diff	Pkt
1.	**FC Noswendel-Wadern**	**20**	**13**	**5**	**2**	**55:27**	**+28**	**44**
2.	SSV Überherrn	20	12	2	6	60:24	+36	38
3.	SV Weiskirchen	20	12	2	6	61:33	+28	38
4.	SV Wallerfangen (N)	20	12	2	6	52:29	+23	38
5.	SF Hüttersdorf	20	10	4	6	52:32	+20	34
6.	SV Bardenbach	20	11	1	8	47:32	+15	34
7.	SV Hülzweiler	20	10	2	8	55:29	+26	32
8.	**SSV Oppen**	**20**	**9**	**5**	**6**	**35:30**	**+5**	**32**
9.	SV Düren-Bedersdorf (N)	20	9	4	7	40:35	+5	31
10.	SF Hostenbach	20	8	5	7	27:27	0	29
11.	**SV Losheim (A)**	**20**	**8**	**4**	**8**	**52:38**	**+14**	**28**
12.	FC Wadrill (N)	20	8	3	9	46:33	+13	27
13.	SG Körprich-Limbach	20	6	3	11	42:46	-4	21
14.	FSG Schmelz-Limbach (A)	20	7	0	13	30:43	-13	21
15.	SG Honzrath-Haustadt	20	2	4	14	19:55	-36	10
16.	SpVgg Merzig	20	0	0	20	7:167	-160	0

ENGELSBLUT
TATTOO
SHOP
HAUPTSTRASSE 77 | 66780 SIERSBURG | 06835 / 929 23 23
WWW.ENGELSBLUT-SAARLAND.COM | INFO@ENGELSBLUT-SAARLAND.COM

www.auto-zentrum-schwinn.de
Mit uns fahren Sie gut! Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwinn
AUTO-ZENTRUM

Auto-Zentrum Schwinn
GmbH & Co. KG
Im Flürchen 27, 66571 Eppelborn
Tel. (06881) 92486-0 Fax -20
inof@auto-zentrum-schwinn.de

SpVgg Merzig – SSV Oppen | 0:4 (0:3)

Tim Richter

Carmelo D'Angelo, Dennis Bin, Luca Reinert, Danny Filipski

Dennis Noster, Florin Hotca

Recep Günes, Fahim Rasouli, Merhawi Guesh

Achraf Barbouri
Bastian Kurpanik

Mergim Ukaj, Aljoscha Wellstein, Ali Mousavi

Marco Selzer, Tobias Adam

Marco Kurpanik, Michael Gleissner, Florian Kaiser, David Selzer

Sebastian Böhm

Eingewechselt: 46. Artur Flug für Merhawi Guesh, 83. Tom Falke für Fahim Rasouli – 56. Stefan Brandt für Marco Selzer und Philipp Köhnen für Bastian Kurpanik, 75. Hüsnü Acar für Ali Mousavi - **Reservebank:** ./. (Merzig) – ./. (Oppen)

Tore: 0:1 (20.) Mergim Ukaj, 0:2 (34.) Aljoscha Wellstein, 0:3 (39.) Mergim Ukaj, 0:4 (55.) Mergim Ukaj **Chancen:** 1:13 – **SR:** Manfred Messemer (Völklingen) - **Zuschauer:** 70

SSV Oppen – SSV Überherrn | 1:4 (1:2)

Niklas Bastian

David Selzer, Florian Kaiser, Marco Selzer, André Wilbois

Stefan Brandt

Joshua Böhm, Mergim Ukaj, Aljoscha Wellstein, Marco Kurpanik

Bastian Kurpanik

Yannic Homberg, Jonas Johannes, Tim Karrenbauer

Thorsten Heinrich, Durak Inci, Kevin Thinnes, Bedrudin Vraniqi

Pascal Müller, Michael Höfer, Sascha Riemenschneider

Jan Zenner

Eingewechselt: 54. Ali Mousavi für Joshua Böhm, 77. Maximilian Staudt für Aljoscha Wellstein – 66. Niklas Basenach für Sascha Reimenschneider, 69. Gian-Luca Buhtz für Tim Karrenbauer, 76. Elia Naccarato für Durak Inci - **Reservebank:** Marco Bonarek, Hüsnü Acar, Felix Schmitt, Sebastian Speicher, Helmut Hürter (Oppen) – Yannick Halfmann (Tor), Marvin Müller (Überherrn)

Tore: 0:1 (9.) Jonas Johannes, 1:1 (29.) André Wilbois, 1:2 (33.) Kevin Thinnes, 1:3 (Sascha Riemenschneider, 1:4 (89.) Thorsten Heinrich - **Chancen:** 1:9 – **SR:** Peter Holzer (Wadern-Büschfeld) - **Zuschauer:** 200

Reimsbacher Str. 113 • 66701 Reimsbach
☎ 0 68 32 / 201 • ✉ legillgmbh@t-online.de
www.legill.com

ALLES GUT BEDACHT MIT

KONSTRUKTIV - HOLZBAU

Zimmerei / Dachdeckerei / Bauklempnerei

Individuelle Planung und Fertigung von
Dachkonstruktionen in eigener Produktionsstätte

Ober Kubsborn 4 • 66701 Beckingen-Reimsbach • Tel.: 06832 91336 • konstruktiv-holzbau@t-online.de

Spielanalyse von Armin Schneider

SpVgg Merzig - SSV Oppen 0:4 (0:3)

Ein glanzloser Sieg gegen den Tabellenletzten.

Von Beginn an merkte man unserer Mannschaft an, dass sie keinen Zweifel daran aufkommen lassen wollte die drei Punkte nicht mit nach Hause zu nehmen. In den ersten zehn Minuten erspielte sich so unser Team gleich drei gute Torchancen aber Adam und Ukaj scheiterten jeweils am Torwart des Gastgebers oder zielten zu ungenau.

Bis zur nächsten Torgelegenheit dauerte es wiederrum zehn Minuten aber Mergim Ukaj konnte sie nutzen und vollstreckte zur 1:0 Führung. Keine drei Minuten später fasste sich Aljoscha Wellstein ein Herz und zog aus gut 22 Metern ab. Sein Schuss wurde unhaltbar für Tim Richter Richter abgefälscht und schlug zur 2:0 Führung der SSV Oppen im unteren Toreck ein.

Mergim Ukaj war es dann wieder der eine weitere Chance zur 3:0 Pausenführung nutzen konnte.

Wer nun dachte, dass es nach dem Pausentee mit dem Scheibenschießen weiter ginge, sah sich aber getäuscht.

Die Aktionen unserer Mannschaft wurden oftmals überhastet abgeschlossen und so konnte kaum ein Angriff bis zum Ende ausgespielt werden.

In der zweiten Halbzeit konnte so auch nur noch Mergim Ukaj mit dem 4:0 in Minute 55 für den Endstand sorgen.

Wiederum Mergim und Brandt trafen noch die Latte des Merziger Gehäuses und ein Fernschuss von Michael Gleissner streifte den Außenpfosten.

Das schönste an diesem war, als Philipp Köhnen nach fast einjähriger Verletzungspause wieder das Spielfeld für unsere SSV betreten konnte. Mit Philipp erhält das Trainergespann wieder eine echte Alternative in der Defensive.

Gegen den SV Losheim wird eine gehörige Leistungssteigerung von Nöten sein um gegen die Mannschaft aus dem Hochwald bestehen zu können.

Sogar unser Trainer, Hüsnü Acar, lief gegen die SpVgg Merzig auf!

Spieler des Spiels:

Mergim Ukaj avancierte mit seinen drei Treffern gegen seinen früheren Verein zum Matchwinner. Mergim zeigte Willen und Durchsetzungsvermögen.

Für ihn gibt es zurzeit in der Oppener Offensive kaum Alternativen und ich hoffe er kann seine Form in den nächsten schweren Spielen wiederum zeigen.

Wir sind für Sie da!

Shell

Shell

Nutzen Sie den Service Ihrer Station:

-Wagenpflege -Reifenservice

-Batterieservice -Kfz-Zubehör -Shell Shop

Shell Station Hans Hewer

Kfz-Meisterbetrieb
Saarbrücker Straße 3
66687 Wadern-Nunkirchen
Telefon 06874 / 8 80

Jetzt Neu!!
Jeden Dienstag TÜV
von 9.00Uhr - 11.00Uhr

Frische deutsche und internationale Küche, gepflegte Getränke zu fairen Preisen.

Landgasthaus Zum Lückner

Inh. Küchenmeister
H.Grotenburg

Oppenerstr. 73
66701 Beckingen - Oppen
Tel.: 06832 / 323

Für Feinschmecker immer eine gute Adresse !
Gehobene Gastronomie auch im Saal !
Kalte und warme Büffets außer Haus !

KARLSBERG

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr (außer nach tel. Absrache)
Montag und Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag & Sonntag: Stammessen 11.00-14.00 Uhr

spielanalyse von Armin Schneider

SSV Oppen – SSV Überherrn 1:4 (1:2)

Die SSV aus Überherrn war viel zu stark für unser ersatzgeschwächtes Team!!

Trainer Hüsnü Acar musste unsere Mannschaft gegenüber dem letzten Sonntag auf drei Positionen umbauen. Für den rot gesperrten Yasin Mousavi rückte Joshua Böhm in die Elf. Die verletzungsbedingt ausgefallenen Gleissner und Adam wurden durch Marco Kurpanik und Stefan Brandt ersetzt.

Die SSV aus Überherrn ließ von der ersten Minute an keinen Zweifel daran aufkommen, dass man aus der Lücknerarena die drei Punkte mit auf den Gau nehmen wollte. Und dies gelang den Gästen in beachtlicher Manier. Ich habe selten in unserer Lücknerarena eine verdientere Niederlage gesehen.

Unsere Mannschaft hatte nicht den Hauch einer Chance gegen diese starken Gäste.

Der Gästestürmer Jonas Johannes eröffnete den Torreigen bereits in der 9. Minute. Ein zu kurz ausgeführter Abstoß wurde promt zu kurz zurückgespielt und der Stürmer sagte DANKE.

Zwar konnte André Wilbois in der 29. Spielminute ausgleichen, aber Überherrn hatte sofort wieder in Person von Kevin Thinnes eine Antwort. (1:2 in der 33. Minute.)

Nach dem Seitenwechsel hatte man kurzzeitig das Gefühl, dass vielleicht doch noch gehen könnte. Aber die Angriffsbemühungen in diesem Spiel waren leicht zu durchschauen und zu harmlos. Ebenso eklatant waren in diesem Spiel die vielen leichten Ballverluste und dies nutze Überherren routiniert aus. Sascha Riemenschneider (63.) und Thorsten Heinrich (89.) schraubten das Ergebnis auf ein standesgemäßes 1:4!

Dennoch möchte ich auf keinen Fall den Stab über unsere Mannschaft brechen. Nein, es sei ihr gegönnt auch mal eine schlechtere Leistung abliefern zu dürfen.

Der nächste Sieg wird bestimmt nicht lange auf sich warten lassen. Vielleicht ist es ja schon am kommenden Wochenende bei der SpVgg Merzig soweit

Spieler des Spiels:

Puh, das ist dieses Mal aber besonders schwer. Normalform hatte von unseren Jungs an diesem Samstag eigentlich niemand erreicht.

Dass sie es besser machen können wissen alle, die auf dem Platz gestanden haben, selbst am besten. Wenn überhaupt kann man vielleicht Florian Kaiser erwähnen. Flo hängt sich zumindest immer voll rein und ist ein ganz wichtiger Bestandteil dieser jungen Truppe.

SPORT BIES GmbH

St. Wendel
Tel: 06851/6622

Weiskirchen
Tel: 06876/7311

4 x im Saarland

Saarlouis
Tel: 06831/7647947

Dudweiler
Tel: 06897/74246

www.sportbies.de

Kreuztabelle Landesliga - West

	SV Hülzweiler	SF Hüttersdorf	FC Noswendel/Wadern	SV Düren-Bedersdorf	SV Weiskirchen	FSG Schmelz-Limbach	SpVgg Merzig	SV Losheim	SG Körprich-Bilsdorf	SV Wallerfangen	FC Wadrill	SSV Oppen	SSV Überherrn	SF Hostenbach	SV Bardenbach	SG Honzrath-Haustadt
SV Hülzweiler	L	02.04	12.04	3:1	1:0	3:1	11:1	2:3	1:2	0:3	6:0	3:0	14.05	1:4	23.04	1:1
SF Hüttersdorf	0:0	A	1:2	2:2	4:2	4:1	17.04	3:2	14.05	3:2	09.04	30.04	1:2	2:2	26.03	4:1
FC Nosw./Wadern	3:1	2:2	N	2:1	3:2	2:1	30.04	0:4	2:1	3:2	17.04	14.05	4:2	0:0	09.04	4:0
SV Düren-Bedersdorf	2:1	21.05	2:2	D	07.05	5:4	09.04	2:2	30.04	1:3	26.03	17.04	1:3	2:0	2:1	3:0
SV Weiskirchen	30.04	3:2	26.03	2:1	E	1:0	12:1	4:2	3:0	09.04	1:0	5:2	1:1	0:1	17.04	21.05
FSG Schmelz-Limbach	0:5	07.05	21.05	23.04	12.04	S	26.03	2:1	2:3	3:2	2:0	09.04	1:0	2:1	3:4	2:0
SpVgg 1910 Merzig	21.05	1:8	0:14	1:5	0:12	0:3	L	0:10	02.04	07.05	0:9	0:4	0:6	23.04	0:9	12.04
SV Losheim	0:4	23.04	07.05	12.04	1:1	02.04	6:0	I	4:3	2:2	5:2	1:2	0:3	4:1	21.05	1:1
SG Körprich-Bilsdorf	2:1	1:3	3:4	2:3	23.04	17.04	10:0	09.04	G	2:3	3:2	1:3	26.03	21.05	3:2	07.05
SV Wallerfangen	17.04	3:2	02.04	4:0	3:4	2:1	6:1	14.05	4:2	A	2:0	0:2	30.04	1:1	2:0	5:0
FC Wadrill	03.05	3:2	0:1	0:3	14.05	4:1	12:0	0:2	2:0	23.04	**	2:2	2:0	12.04	3:2	02.04
SSV Oppen	2:6	1:3	1:1	0:0	02.04	1:0	7:1	26.03	12.04	21.05	0:0	**	1:4	07.05	1:0	23.04
SSV Überherrn	3:4	12.04	23.04	02.04	6:1	3:1	10:0	05.03	2:2	1:3	21.05	2:0	W	5:0	07.05	4:0
SF Hostenbach	09.04	1:0	1:0	1:3	1:2	14.05	5:0	30.04	1:1	26.03	0:0	0:3	17.04	E	1:0	4:0
SV Bardenbach	2:1	0:4	3:3	2:1	3:1	2:0	14.05	3:1	4:1	12.04	30.04	0:2	1:0	02.04	S	4:1
SG Honzrath-Haustadt	26.03	1:2	0:3	14.05	1:3	30.04	7:2	17.04	0:0	1:0	1:5	1:1	09.04	1:2	2:5	T

GRIMM

Grimm GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

- Induktionsschleifen
- Tiefbau
- Kabelbau
- Elektro- und verkehrstechnische Anlagen
- Oberflächen- und Landschaftsgestaltung

Am Zoll 3 - 5
66679 Losheim am See – Britten

Telefon 0 68 72 / 92 02 - 0
Telefax 0 68 72 / 92 02 – 30
E-Mail info@grimm-losheim.de
Internet www.grimm.losheim.de

Metzgerei
Christoph Endres

Fleischerei-Fachgeschäft

Party- und Plattenservice

Spezialitäten seit 1930

Wahlenr Str. 60
66679 Losheim-Wahlen

Tel: 0 68 72 - 23 83
Fax: 0 68 72 - 99 33 89

SV Losheim

Gut im Tritt ist die Mannschaft aus dem Stausee-Ort seit Beginn der Rückrunde:

Zehn Punkte fuhr das Team von Spielertrainer Claudio Meli in den fünf Spielen der Rückrunde ein, unterlag dabei nur gegen den aktuellen Tabellenzweiten Über-herrn (1:3) und hatte den Dritten Weiskirchen am vergangenen Spieltag am Rand einer Niederlage – der Ausgleichstreffer der Weiskircher zum 1:1-Endstand fiel erst fünf Minuten vor dem Ende. Damit hat sich das Team des Verbandsliga-Absteigers nach einer eher durchwachsenen Vorrunde wieder ins Mittelfeld der Landesliga vorgearbeitet und vor allem ein bisschen Luft zu den Abstiegsplätzen herausgespielt.

Trotz des bitteren Gangs in die tiefere Klasse war es dem Verein nach der vergangenen Saison gelungen, den Kader weitgehend zusammenzuhalten. Mit Francesco Macaluso (nach Ludweiler) und Harald Wagner (nach Büschfeld) hatte der SVL nur zwei Abgänge vermeldet, die nominell durch Nicolas Stoffels (von der SG Lebach-Landsweiler) und Lukas Becker (aus der eigenen Jugend) wieder ausgeglichen wurden. Zudem übernahm mit Claudio Meli ein neuer Mann die sportliche Verantwortung.

Vor allem Nicolas Stoffels erwies sich als echter Gewinn für das Team, er hat mit seinen bislang zwölf Saisontreffern nicht unwesentlichen Anteil am Losheimer Aufschwung, ebenso wie Spielertrainer Meli, der auch schon zehn Mal traf. Aber auch Nachwuchsspieler Lukas Becker hat sich als Stammspieler im Team etabliert.

Unsere Mannschaft sollte auch aus einem anderen Grund vor diesem Gegner Respekt haben: Losheim zählt zu den starken Teams auf fremden Geläuf, hat 13 seiner bislang 28 Punkte auswärts eingefahren. Im Lokalduell erwartet uns also ein harter Brocken!

Christian Beckinger
Redakteur
Schau`mer mal - SSV

der aktuelle spieltag

Landesliga west

21. Spieltag **26.03.2017**

SG Körprich-Bilsdorf	-	SSV Überherrn	-:-
SSV Oppen	**-**	**SV Losheim**	**-:-**
SF Hüttersdorf	-	SV Bardenbach	-:-
SV Weiskirchen	-	FC Noswendel-Wadern	-:-
SF Hostenbach	-	SV Wallerfangen	-:-
FSV Schmelz-Limbach	-	SpVgg Merzig	-:-
SV Düren-Bedersdorf	-	FC Wadrill	-:-
SG Honzrath-Haustadt	-	SV Hülzweiler	-:-

kreisliga a-untere saar

21. Spieltag **26.03.2017**

FSV Hilbringen II	-	SF Saarfels	-:-
SSV Oppen II	**-**	**FC Düppenweiler**	**-:-**
SG Honzarth-Haustadt II	-	SV Rissenthal	-:-
SV Menningen	-	SV Birgingen-Oberesch	-:-
TuS Mondorf	-	FC Brotdorf II	-:-
SG Obermosel	-	SG Perl-Besch II	-:-
SV Erbringen	-	FC Beckingen	-:-
SpVgg Faha-Weiten		spielfrei	

-Anzeige-

„Zinssicherheit sorgt für Entspannung"

Jetzt sind die Zinsen so niedrig wie nie zuvor!

Eine gute Gelegenheit, sich diese Niedrigzinsen für die kommenden 30 Jahre zu sichern.

Gerne beraten wir Sie in Finanzierungsthemen, haben aber auch Tipps zu aktuellen Geldanlagen!

Sprechen Sie mit uns!

Michaela Becker, 06872/908-3511
michaela.becker@vb-untere-saar.de

Werner Schäfer, 06872/908-2806
werner.schaefer@vb-untere-saar.de

Wir freuen uns auf Sie!

Volksbank Untere Saar eG

Kreisliga A-Untere Saar Saison 2016/17

20. Spieltag 19.03.2017

Ergebnisse

SF Saarfels	-	FC Beckingen	1:3
SpVgg Faha-Weiten	-	SSV Oppen II	7:0
FC Brotdorf II	-	SG Obermosel	1:2
SG Perl-Besch II	-	SG Honzrath-Haustadt II	1:1
SV Menningen	-	TuS Mondorf	2:0
SV Rissenthal	-	FSV Hilbringen II	5:0
FC Düppenweiler	-	SV Biringen-Oberesch	16:0
SV Erbringen		spielfrei	

Tabelle Kreisliga A Untere Saar

		Sp	G	U	V	Tore	Diff	Pkt
1.	**SV Menningen**	**19**	**15**	**3**	**1**	**67:18**	**+49**	**48**
2.	FC Beckingen	19	13	2	4	62:20	+42	42
3.	**FC Düppenweiler (A)**	**19**	**11**	**3**	**5**	**65:24**	**+41**	**36**
4.	SG Perl-Besch II	18	9	2	7	57:25	+32	34
5.	SG Obermosel	19	10	3	6	49:30	+19	33
6.	SV Rissenthal	18	9	6	3	38:21	+17	33
7.	SV Erbringen	18	9	4	5	47:28	+19	31
8.	SpVgg Faha-Weiten	19	9	3	7	43:26	+17	30
9.	SF Saarfels	18	8	3	7	49:44	+5	27
10.	SG Honzrath-Haustadt II	19	6	4	9	28:31	-3	22
11.	FC Brotdorf II	18	6	2	10	30:36	-6	20
12.	**SSV Oppen II**	**19**	**4**	**4**	**11**	**21:47**	**-26**	**16**
13.	FSV Hilbringen II (N)	19	4	3	12	23:83	-60	15
14.	TuS Mondorf	19	1	4	14	18:66	-48	7
15.	SV Biringen-Oberesch	19	0	1	18	10:108	-98	1

Patrick Kockler
Trainer 2. Mannschaft SSV Oppen

Hallo und einen schönen guten Tag.

Ich begrüße Euch alle heute hier in Oppen.

Die kalte Jahreszeit neigt sich so langsam dem Ende zu und ich hoffe damit auch die negative Situation in der zweiten Mannschaft.

Am ersten Spieltag der Rückrunde mussten wir das Spiel gegen Saarfels leider absagen, da wir nur 8 Spieler zur Verfügung hatten. Das ist sehr schade weil der Verein damit auch in ein schlechtes Licht gerückt wird.

In der Woche hatten wir dann das Nachholspiel gegen Rissenthal, in dem wir verdientermaßen einen Punkt erzielten. Hier konnten wir mit Hilfe der U23 Spieler ein klasse Spiel abliefern. Leider verletzte sich in diesem Spiel unser Mateo und er wurde in dieser Woche schon an der Nase operiert. In diesem Zuge allen Verletzten eine gute Heilungsphase und bis bald auf dem Feld.

Im darauffolgenden Spiel kam es zum Derby gegen Erbringen. Nach einem guten Spiel von unserer Seite mussten wir uns leider mit 1 zu 2 geschlagen geben. Auch in diesem Spiel hatten wir enorme Personalprobleme.

Am letzten Sonntag fuhren wir dann mit genau elf Spielern nach Faha um uns dort eine 0 zu 7 Klatsche abzuholen. Ein Riesen Kompliment an die Jungs die sich zur Verfügung gestellt haben.

Ich hoffe, dass sich in den nächsten Wochen die Personalsituation bessert und ich Euch positiveres berichten kann.

Ich freue mich heute auf ein tolles Spiel und wünsche Euch ein paar schöne Stunden hier in Oppen

Bauunternehmung
Carlo Seger
GmbH & Co.KG
Meisterbetrieb
Klinker Natursteine
Neubau Umbau
Kriegerfriedhofstraße 22a, 66701 Beckingen-Reimsbach
Telefon 0 68 32 - 12 51, Handy 0177 - 4 51 31 13
E-Mail: seger-bau@online.de

Ihr zuverlässiger Partner

Manstein GmbH

- HEIZÖL
- DIESEL
- GRUBEN-ENTLEERUNG
- KANALREINIGUNG
- GRUBEN-KURZSCHLIESSUNG
- MINERALÖLE
- TANKREINIGUNG
- CONTAINERDIENST

☎ 06832 / 1313 + 425

66701 Beckingen-Düppenweiler

Wir beraten Sie fachgerecht - rufen Sie uns an!

Christoph Gleser
geschäftsführender
Gesellschafter

Ca-Con GmbH

66701 Beckingen
Auf die Stecken 7
Tel. 06832-807496
mobil 0171 6804602
www.ca-con.de

Immobilien- und
Fahrzeugdienstleistung

Unternehmen und Partner der

Ca-Con GmbH

Rehlinger Waschpark

Hochwald Stahlgerüst
SGLESER
LOSHEIM & BECKINGEN

BLUECALL
SERVICE INSIDE

HausKonzept

spielanalyse von Armin Schneider

Gute Leistung im Derby gegen den SV Rissenthal.

Im Nachholspiel gegen unsere Nachbarn aus Rissenthal zeigte unsere, leicht verstärkte, 2. Mannschaft eine mannschaftlich geschlossene gute Leistung.

Die erste Chance im Spiel hatte, auf schwer bespielbaren Boden, in der Oppener „Hartplatzarena“, Benedikt Puhl. Benedikt scheiterte aber leider freistehend vor dem Rissenthaler Keeper Christoph Meiers.

Rissenthal hatte nach 38. Minuten den Torschrei auf den Lippen aber Yannick Böhm im Rissenthaler Dress vergab die sich ihm gebotene Torgelegenheit.

Aufregung gab es in der 55. Spielminute als der Schiedsrichter, Rainer Dittlinger auf Rückpass entschied und so Rissenthal zu einem indirekten Freistoß im Oppener Strafraum kam. Gott sei Dank blieb auch diese Gelegenheit der Männer in Rot ungenutzt.

Den, witterungsbedingten Umständen geschuldet entwickelte sich an diesem Mittwochabend aber ein Spiel auf ansehnlichem Niveau und die wenigen Zuschauer konnten mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

Es stehen nun die Derbywochen für unsere 2 Mannschaft an.

Am Sonntag folgt das Derby gegen Erbringen am 26.03 gegen den FC Düppenweiler und am abgerundet werden diese Wochen mit dem Derby am 12.04. hier in der Lücknerarena gegen den FC Beckingen.

Spieler des Spiels:

Joshua Böhm war an diesem Mittwochabend der Spieler des Spiels. Er sorgt auf der rechten Seite ein ums andere Mal für große Gefahr in der gegnerischen Abwehr.

Mit solchen Leistungen bietet sich der junge Mann für höhere Aufgaben regelrecht an!!

SSV Oppen II – SV Rissenthal 0:0 (0:0)

SSV Oppen: Niklas Bastian – Jens Vogt, Felix Schmitt, Maximilian Staudt, Jan Heinbuch, Joshua Böhm, Marco Bonarek (88. Holger Beckinger), Mateo Mendez Murillo (73. Steffen Zöller), Benedikt Puhl (89. Alan Cheikho), Marco Selzer, Ali Mousavi **Reserve**: ./. - **Trainer:** Patrick Kockler

SV Rissenthal: Christoph Meiers – Mirko Schuler (72. Justus Boßmann), Yannik Kornelius, Joshua Meiß, Robin Heilmann, Philipp Müller (64. Sebastian Zapp), Carsten Lellig, Michael Schäfer, Tobias Meiers, Phillip Jager, Yannick Böhm (84. Philipp Hahn) - **Reserve:** Paul Becker (Tor) **Trainer:** Michael und Thomas Schäfer

Tore: Fehlanzeige - **Chancen:** 4:5 – **Zuschauer:** 40 – **Schiedsrichter:** Rainer Dittlinger (Rehlingen)

TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN

Schreinerei Bestattungen
SELZER

Fenster ✓
Türen ✓
Treppen ✓
Markisen ✓
Terrassendächer ✓

66701 Reimsbach
Reimsbacher Str. 84

06832/91250 www.saar-terrassendach.de

freundlich & aktiv

ANDREAS
APOTHEKE
REIMSBACH
Stefan Sand
Tel. 06832 / 91181

freundlich & aktiv

ANDREAS
DROGERIE
REIMSBACH
Stefan Sand
Tel. 06832 / 91181

spielanalyse von Armin Schneider

Ohne ACHT!! Spieler gegen den SV Erbringen!

Patrick Kockler war gegen den SV Erbringen nicht zu beneiden. Ohne acht Spieler die am vergangenen Mittwoch noch überzeugen konnten musste er eine neue Mannschaft zusammenstellen.

Niklas Bastian, Jens Vogt, Jan Heinbuch, Joshua Böhm, Marco Bonarek, Mateo Mendez Murillo, Benedikt Puhl und Marco Selzer wurden durch Sebastian Böhm, Nadi Acar, Michael Selzer, Christian Wagner, Steffen Zöller, Holger Beckinger, Alan Cheikho und Sebastian Speicher ersetzt. Und diese Spieler machten ihre Sache gut!

In der ersten Halbzeit schien alles nach Plan zu laufen. Erbringen war tonangebend und erspielte sich eine handvoll guter Tor-möglichkeiten.

Kevin Klesen nutze eine dieser Chancen in der 20. Spielminute zum 0:1 der Gäste. Der Torjäger der Kreisliga A, Stefan Müller erhöhte nach 26 Minuten gar zum standesgemäßen 0:2.

Über die zweite Halbzeit berichtete mir mein Aushilfsbericht-erstatter, Erich Müller, dass unsere Mannschaft immer besser ins Spiel kam und die favorisierten Erbringer in große Verlegenheit versetzte. Auch das Torchancen-Verhältnis drohte zu kippen. Vor der Pause 0:4 und nach dem Spiel 5:6.

Eine der Oppener Torchancen nutzte Nadi Acar zum Anschluss-treffer nach 47 Minuten aber leider sprang nicht mehr dabei heraus.

Erwähnenswert er-scheint noch die Tatsache des aufopferungsvoll kämpfenden Waggi, der in der 85. Spielminute Krampf erhielt!!

Spieler des Spiels:

In diesem Spiel konnte kein Spieler des Spiels ermittelt werden. Vielmehr können wir festhalten, dass unser 2. Hieb alles in die Waagschale geworfen hat was sie zu bieten hatte.

Leidenschaft und Kämpferherz!! Mit einer solchen Einstellung wird der nächste Sieg nicht lange auf sich warten lassen.

Ich bin stolz auf EUCH!

SSV Oppen II – SV Erbringen 1:2 (0:2)

SSV Oppen: Sebastian Böhm – Nadi Acar (83. Holger Beckinger), Felix Schmitt, Maximilian Staudt, Michael Selzer, Christian Wagner, Sebastian Speicher, Alan Cheikho (18. Jan Heinbuch), Ali Mousavi, Steffen Zöller, Holger Beckinger (46. Oliver Engel) - **Reserve**: ./. - **Trainer:** Patrick Kockler

SV Erbringen: Eric Schwarz – Björn Schowalter, David Fernandez (56. Timo Luttermann), Mark Liebig, Uwe Köster, Stefan Müller, Simon Brücker (72. Ahmad Sabee), Kevin Thurn (56. Lukas Wachter), Kevin Klesen (80. Yannick Schneider), Jochen Engel, Lucas Barth - **Reserve:** ./. **Trainer:** Jochen Engel

Tore: 0:1 (20.) Kevin Klesen, 0:2 (26.) Stefan Müller, 1:2 (47.) Nadi Acar - **Chancen:** 5:6 – **Zuschauer:** 120 – **Schiedsrichter:** Sven Pfeil (Rehlingen)

Ihr Fachgeschäft vor Ort

Bäckerei - Konditorei - Café

Quinten

Premiumbrötchen

Vielfältiges Brotsortiment

Feine Kuchen- und Tortenspezialitäten

Reimsbacher Str. 71, 66701 Beckingen-Reimsbach, ☎ 06832 - 91280

Impressum

„schau' mer mal -- SSV" Zeitschrift für Theorie und Praxis des Vereinssports ist die Vereinszeitschrift der SSV Oppen e.V. und erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Mannschaft

Verantwortlich für den Inhalt: Freundeskreis der SSV Oppen

Druck und Gestaltung: Armin Schneider

Redaktion: Christian Beckinger, Daniel Zehren, Armin Schneider, (alle Berichte) Armin Schneider (Bilder)

eMail-Adresse für die Einreichung von Berichten:

eisbaer1965@aol.com

FC Düppenweiler

Mit einem 16:0-Kantersieg gegen das Tabellen-Schlusslicht Biringen-Oberesch setzte unser Nachbarverein am vergangenen Wochenende ein fettes sportliches Ausrufezeichen. Durch den Erfolg schob sich der FCD auf Rang drei der Tabelle vor, auch weil Mitkonkurrent Perl-Besch 2 strauchelte und beim 1:1 gegen Honzrath-Haustadt 2 Punkte liegen ließ. Somit befindet sich die Mannschaft von Spielertrainer (und Top-Torschütze) Carsten Schober, der auch bei unserem SSV vor einiger Zeit schon in der Verantwortung gestanden hatte, in Lauerstellung auf den Relegationsplatz 2, den aktuell der Lokalrivale aus Beckingen belegt. Vor allem die Heimstärke der Mannschaft beeindruckt, Düppenweiler ist eine der besten Heimmannschaften der Klasse.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Merzig-Wadern in der Vorsaison hat Düppenweiler sich damit sportlich wieder gut gefangen und nach einer etwas wechselhaften Vorrunde dank starker Leistungen nach der Winterpause wieder in der Spitzengruppe der Liga etabliert. Nach dem Abstieg hatte der Verein einen durchaus nennenswerten sportlichen Aderlass zu verkraften: Mit Marco Slomka wechselte einer der Top-Stürmer der vergangenen Jahre zur DJK Saarwellingen, ebenso wie Kevin Hollinger. Dominique Udol verließ den FCD in Richtung SG Nalbach-Piesbach, Fabian Sinnwell ging zur SG Körprich-Bilsdorf. Mit Markus Fröglich (zur SG Rehlingen-Fremersdorf ging dem Team ein weiterer Leistungsträger verloren. Marc Basenach schloss sich dem TuS Mondorf an, zudem fehlten Timo Klinkert, Olaf Öhm und Jörg Bös beim angepeilten Neuaufbau. An Zugängen vermeldete der FC Thomas Potstawa (vom SCF Büschfeld), Christian Leinenbach (vom FSV Hemmersdorf), Luca Graca (vom FV Diefflen) sowie zwei Spieler vom SSV Oppen, Thomas Nilles und Marcin Bogin.

Christian Beckinger
Redakteur, Schau` mer mal - SSV

Homepage

Seit Februar 2015 erscheint unsere Homepage in einem neuen Design. Hier finden Sie unter anderem umfassende Informationen über den Verein, seinen zahlreichen Ressorts und Abteilungen mit dem breiten Sportangebot sowie Bilder, Termine und Veranstaltungen rund um den Verein SSV Oppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

www.ssv-oppen.saarland

Computersysteme nach Maß
Hardware und Software

Pia JÄGER
Datentechnik

66663 Merzig - Bietzen
Fahrenwies 2
Tel. 06861 / 72314
Fax 06861 / 78118

Dipl. Ing. N. Jäger

Kreuztabelle Kreisliga A

	SG Obermosel	SV Erbringen	SG Honzrath-Haustadt II	SV Biringen-Oberesch	SV Rissenthal	FC Brotdorf II	TuS Mondorf	SV Menningen	SG Perl/Besch II	SF Saarfels	SpVgg Faha-Weiten	SSV Oppen II	FC Düppenweiler	FSV Hilbringen 2	FC Beckingen	
SG Obermosel	K	0:4	5:0	8:0	3:2	6:2	2:1	1:1	26.03	09.04	17.04	30.04	1:0	6:0	14.05	
SV Erbringen	12.04	R	09.04	27.11	1:1	1:0	8:0	23.04	07.05	21.05	2:0	0:3	2:2	02.04	26.03	
SG Honzrath-Haustadt II	3:0	1:0	E	4:1	26.03	1:2	5:0	1:5	1:1	1:0	3:0	0:2	17.04	14.05	1:1	
SV Biringen-Oberesch	0:5	0:4	21.05	I	30.04	09.04	2:2	0:5	17.04	3:4	0:7	0:2	1:4	1:3	0:6	
SV Rissenthal	02.04	14.05	1:0	4:0	S	2:0	5:1	12.04	23.04	2:2	1:0	1:0	1:1	5:0	2:0	
FC Brotdorf II	1:2	30.04	3:0	8:0	17.04	-	3:1	02.04	3:1	3:6	1:1	3:1	14.05	0:1	0:3	
TuS Mondorf	1:4	17.04	1:1	2:0	09.04	26.03	U	2:4	3:3	0:4	0:1	0:2	30.04	27.11	0:7	
SV Menningen	4:1	7:0	4:3	26.03	2:2	5:0	2:0	N	09.04	17.04	30.04	14.05	2:1	11:1	1:0	
SG Perl/Besch II	2:1	0:0	1:1	8:0	2:2	12.04	02.04	2:2	T	30.04	14.05	4:1	4:1	11:0	3:2	
SF Saarfels	5:2	2:5	02.04	14.05	07.05	23.04	12.04	1:3	3:3	E	2:5	X:0	2:1	5:1	1:3	
SpVgg Faha-Weiten	1:1	2:1	12.04	7:0	21.05	07.05	23.04	0:1	0:4	3:2	R	7:0	0:2	3:0	02.04	
SSV Oppen II	0:0	1:2	23.04	02.04	0:0	21.05	07.05	0:3	1:4	2:6	2:2	E	26.03	2:2	12.04	
FC Düppenweiler	23.04	0:0	2:1	16:0	3:2	3:0	7:0	07.05	21.05	5:2	4:0	7:1	S	12.04	1:3	
FSV Hilbringen 2	21.05	1:7	2:1	07.05	1:3	1:1	2:2	1:5	1:4	26.03	09.04	17.04	2:5	A	30.04	
FC Beckingen	3:1	6:1	07.05	23.04	5:2	1:0	21.05	2:0	3:0	2:2	0:4	6:1	09.04	9:0	A	
																R

Ab dem 01.April 2017 in der
Reimsbacherstraße 64 a

Physiotherapie & Naturheilkunde
ReVital
Kapellenstr. 1 - 66701 Beckingen - Reimsbach
Telefon 0 68 32 - 80 18 17 web www.revital.biz
Inh.: Thomas Schuhmacher
Mo. - Do. 8.00 bis 19.00Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00Uhr

TREPPENBAU
und Innenausbaubetrieb
engstler & schäfer

Treppen in Holz für den besonderen Wohnstil
www.Engstler-und-Schaefer.com
66839 Schmelz - Industriegebiet Ost
☎ (0 68 87) 90 08-0 • Telefax 90 08-22

ATH
Anlagentechnik
Hochwald GmbH

ATH führt alle Arbeiten zur Instandsetzung oder -haltung bei Rohrleitungs-Systemen und verfahrenstechnischen Anlagen durch.

1. Zulassung als Fachbetrieb nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
2. AD-2000 Merkblatt HPO, TRD 100 (DGRL)
3. DIN EN 729-3
4. Kleiner Eignungsnachweis nach DIN 18800-7
5. Schweißtechnische Zulassungen
   - E-Schweißer
   - WIG-Schweißer
   - MAG/MIG-Schweißer
   mit Abnahmeprüfung gem. DIN EN 287

* Anlagenbau
* Rohrleitungsbau
* Zugelassen nach HP O
* Fachbetrieb § 19 I WHG
* Abwassertechnik

Saarbrücker Strasse 218
66679 Losheim am See

Tel.: 06872 - 90 19 90
Fax: 06872 - 90 19 99

E-Mail: info@ath-losheim.de
Internet: www.ath-losheim.de

Tod im Stadion (Teil 8/9)

© Christian Heynk

Aber mit der Beerdigung meines Vaters begann die Bewusstwerdung. Jetzt konnte ich nicht mehr leugnen, dass mein Vater gestorben war, denn in der Kapelle war er für alle Trauernden sichtbar aufgebahrt. Ein paar Journalisten waren gekommen, sie machten ein Photo, als ich am Sarg meines Vaters vorbeiging. Ich sah, wie die blauen Flecken in seinem Gesicht mit Schminke übermalt worden waren, ich sah die zusammengenähte Lippe, und dachte augenblicklich an all die Menschen, die im Heysel Stadion auf diesem Gesicht herumgetrampelt waren. Ich sah das Gesicht meines Vaters, und empfand einen unbändigen Hass auf die gemeine Masse. Einen unbändigen Hass auf alle Menschen, auch auf die, die in der Kapelle versammelt waren. In meiner Wut wollte ich die Reporter zusammenschlagen, aber dieselbe unbändige Wut lähmte mich, und ich konnte keinen Schritt mehr tun.

Zwei Jahre später war für meine Mutter und meinen Stiefvater und insgeheim auch für mich klar, dass ich professionelle Hilfe benötigte. Dass ich reden musste, worüber ich schweigen wollte, und dass ich verstehen lernen musste, was ich nur fühlen konnte. Denn erst, wenn der Verstand das Chaos mit einem System versieht, kann man das Durcheinander entwirren, und Stück für Stück analysieren. Meine Psychotherapeutin half mir dabei, die einzelnen Komponenten meines Traumas voneinander zu trennen, und separat zu behandeln: Die Beziehung zu meinem leiblichen Vater, die Beziehung zu meiner Mutter, zu meinem Stiefvater. Die abrupte Beendigung der Vater-Sohn Beziehung durch den Vorfall im Stadion, die Dinge, die ich meinem Vater nicht sagen konnte, weil sein Tod sich nicht angekündigt hatte, die Angst vor und der Hass auf die Menschen, die ich tagtäglich in der Fußgängerzone oder der Schule oder in meinem Viertel sah, und die für mich trotz ihrer individuellen Gesichtzüge, Marotten und Kleidung nur Teil der riesigen Masse Fleisch waren, die mir Böses wollte. Ich musste der Psychotherapeutin erklären, dass sie in meinen Augen trotz ihrer Intelligenz, ihres besonderen Aussehens und der Zuneigung, die sie mir entgegenbrachte, nur ein Teil der Menge war, von der wiederum ein kleiner Teil im Heysel Stadion auf mir herumgetrampelt war. Ich musste ihr erklären, dass ich der Menschheit zu entfliehen versuchte, dass ich nicht mehr Teil von ihr sein wollte, weil dies meiner Logik zufolge einem Freitod gleichkam. Nur, wenn ich es schaffe, sagte ich ihr, mich Tag um Tag ein wenig mehr von den typisch menschlichen Attributen zu entfernen, kann ich ein Wesen werden, dass nichts Menschliches mehr hat. Nur wenn ich auf die Dinge verzichte, die alle Menschen gemein haben, kann ich sicher sein, kein Partikel dieser mir verhassten Masse Mensch zu werden. Ich will, sagte ich ihr abschließend, nichts Menschliches mehr an mir entdecken. Ich will kein Mensch mehr sein.

Aber nicht zuletzt an der Psychotherapeutin und an der Undurchführbarkeit des Unternehmens scheiterte mein Projekt: Ich blieb ein Mensch. Ich musste also lernen, mich mit meinem Menschsein zu arrangieren, und mit der Masse ein Abmachung zu treffen, die mich mein Leben und die anderen Menschen ihr Leben ließ. Ich musste die Endgültigkeit geschlossener Räume akzeptieren und einsehen, dass ich mein Leben nur dann weiterführen konnte, wenn ich auch wieder den Mut aufbrachte mich in einen überfüllten Raum zu wagen. Ich musste lernen, dass Massenpanik kein alltägliches, aus dem

Weiter Seite 34

Nichts entstehendes Phänomen ist, sondern ein durch Zufall und Pech ausgelöster Impuls, der Menschen dazu bringt, den Kopf zu verlieren, und in der Selbstsucht zu versinken. Ich musste lernen, dass der Tod willkürlich handelt, und dass es keine geeigneten Mittel, bzw. Verhaltensweisen gibt, mit der man die Willkür des Todes Paroli bieten konnte. Wer Angst vorm Leben hat, so behauptete meine Psychotherapeutin, der hat auch Angst vorm Tod. Und wer Angst vorm Tod hat, der wird sein Leben wie ein wandelnder Toter führen. Wer leben will, der muss die Allgegenwärtigkeit des Todes vergessen lernen. Denn wer beim Leben zu oft an den Tod denkt, der vergisst darüber das Leben. Und ich wollte, trotz meiner Hilflosigkeit, leben. Ich wollte leben.

Stück für Stück, ähnlich einem Neugeborenen, lernte ich das Leben. Ich fing mit kleinen Übungen an. Ich ging an einem Samstagabend in eine Kneipe, und wartete, wie lange ich es aushalten würde. Ich setzte mich auf einen Hocker an der Bar, bestellte ein Bier, und wartete ab. Gegen acht Uhr abends war die Kneipe noch relativ leer, auf einer Fläche von vielleicht dreißig Quadratmetern waren gerade mal sieben Gäste verteilt. Es ging mir relativ gut, ich konnte mein Bier noch genießen, und fühlte mich noch nicht eingeengt. Gleichwohl behielt ich immer die Tür im Auge, und ebenso fragte ich den Barkeeper nach dem Notausgang. Er meinte, der Notausgang befände sich im Gang, in dem auch die Toiletten waren, und als ich dann das erste Mal pinkeln musste, inspizierte ich auch den Notausgang. Als ich von der Toilette zurückkam, waren drei weitere Gäste in das Lokal gekommen, und ich merkte wie mein Unwohlsein langsam zunahm. Es kostete mich eine gewisse Anstrengung, mich wieder auf den Hocker zu setzen, aber ich befahl mir selbst, mich zusammenzureißen und nicht zu flüchten. Gegen 21:30 kamen noch weitere sechs Gäste hinzu, und als einer der Gäste sich ein wenig über mich lehnte, um für sich und seine Freunde die Getränke zu bestellen, saß ich nur stocksteif da und wurde bleich im Gesicht. Der Barkeeper fragte mich, ob alles in Ordnung sei. Ich gab vor, Zigarettenrauch nicht besonders gut vertragen zu können, und hoffte inständig, dass er mein bleiches Gesicht nicht als erstes Anzeichen einer Panik deuten würde. Gleichzeitig schämte ich mich für meine langsam aufkeimende Angst, die so irrational war. Ich meine, die Wahrscheinlichkeit einer Massenpanik tendierte in dieser friedfertigen Kneipe gegen Null, und dennoch bekam ich Schweißausbrüche. Ich begann wieder, die Bilder aus dem Stadion vor meinem geistigen Auge zu sehen, und glitt in dieser Kneipe langsam aber sicher zurück in einen gefährlichen Strudel der Erinnerung. Mir war, als fühlte ich wieder dieses Schubsen und Drängen, als fühlte ich erneut den Druck der zahllosen Körper, die gegen meinen eigenen geschleudert wurden. Ich saß in dieser gemütlichen Kneipe, und spürte die Phantomschmerzen von vor drei Jahren, und keine vernünftigen Argumente konnten die zunehmende Schnelligkeit meines Atmungsrhythmus verlangsamen. Ein wenig wurde mir schwarz vor Augen, und so legte ich hastig das Geld für das Bier auf den Tisch und ging nach draußen. Erst auf der offenen Straße, in der freien Luft, fand ich wieder langsam zu mir. Meine Atmung wurde wieder normal, und ich konnte wieder klar denken. Aber ich war auch wütend auf mich selbst, weil die mir auferlegte Therapie nicht anschlug.

Damengymnastikriege der SSV Oppen

SSV OPPEN FITNESS

Training: immer mittwochs
von 20.00 bis 21.30 Uhr
(außerhalb der Schulferien)
Mehrzweckhalle Reimsbach

FRISEUR MARTINA HESSE

Oppenerstraße 86
66701 Beckingen-Oppen
Tel. (0 68 32) 74 82

www.salonmartinahesse.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 18 Uhr / Sa 8 - 14 Uhr

Diplom-Betriebswirt (FH)
Roman Kiefer
Steuerberater

Termine nach Vereinbarung in folgenden Büros möglich:

Pfuhlstraße 20
66359 Bous
Telefon: +49 (0)6834/78 20 159
Telefax: +49 (0)6834/78 20 159

Kopperweg 20
66701 Beckingen-Oppen

Mobil: +49 (0) 172/140 79 78
Email: rokie001@aol.com
Internet: www.xing.de

Marmaris Grill
Reimsbacher Straße 75 • 66701 REIMSBACH
Tel. (0 68 32) 70 85

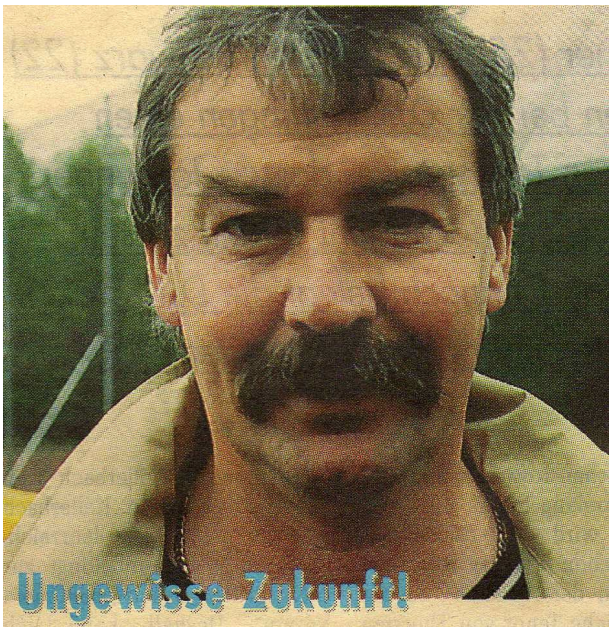
Döner Kebap

HISTORY – die SSV Oppen vor 14 Jahren

Kein 4. Jahr für Klauck!

Oppens Trainer Matthias Klauck wird wohl nach dem Saisonende bei der SSV aufhören. Ein Grund mehr, den Trainer im saar.amateur-Interview zu seiner persönlichen Zukunft und zu den Aussichten seines Teams zu befragen.

-von Uwe Staudt-



Matthias Klauck, Trainer der SSV Oppen, weiß noch nicht genau, wie es sportlich bei ihm weitergeht. Von Seiten der SSV wurde ihm signalisiert, dass man in Zukunft auf einen Spielertrainer bauen will.

Saar.amateur: Sie haben mit der SSV Oppen große Efolge vorzuweisen. Nun hört man, dass sich die Wege zwischen Ihnen und dem Verein trennen könnten. Was sagen Sie dazu?

Matthias Klauck: Es stimmt, dass ich mit der SSV Oppen drei erfolgreiche Jahre hatte und dass wir nach anfänglichen Schwierigkeiten in der neuen Spielklasse vor der Winterpause in acht ungeschlagenen Spielen unsere gute Form wiedergefunden haben. Garanten für diesen Aufschwung waren sicherlich unser reaktivierter Torhüter Roman Kiefer und unser Libero Daniel Schmidt, die beide der Abwehr großen Halt geben. So stehen wir mit 28 Punkten im guten Mittelfeld der Liga. Als ich mich Anfang Dezember 2002 mit dem Vorstand traf, redeten wir über die Zukunft. Ich war nicht abgeneigt, ein weiteres Jahr zu verlängern, doch der Vorstand hatte Angst, mit mir in ein viertes Jahr zu gehen. Sie wollten für die neue Spielzeit einen Spielertrainer verpflichten.

s.am: Ist der Vorstand bei der Trainersuche schon fündig geworden?

Klauck: Soweit ich informiert bin, noch nicht. Ich bin jedoch etwas enttäuscht, dass ich bis heute noch nicht erfahren habe, wie es überhaupt weitergeht, da noch niemand vom Vorstand seitdem mit mir geredet hat.

s.am: Wie sieht Ihre Zukunft denn nun überhaupt aus?

Klauck: Es ist jetzt schwer, noch einen Verein zu finden, der zu mir passt. Es kann daher gut sein, dass ich eine Pause einlegen werde.

s.am: Wie sieht es personell in Ihrem Team derzeit aus?

Klauck: Benny Schütz (SSV Pachten) und Martin Fritz (SV Biringen-Oberesch) haben uns in der Winterpause verlassen. Dagegen hoffe ich, dass unsere verletzten Akteure Markus Maxem (Bandscheibenprobleme), Sebastian Braun sowie Christian Wagner, die beide an Bänderverletzungen laborieren, zu den Spielen wieder fit sind.

s.am: Wie lautet Ihr Ziel bis Saisonende?

Klauck: Ich will mit meinem Heimatverein noch einen sehr guten einstelligen Tabellenplatz erringen. Dazu soll sich die junge Mannschaft weiterentwickeln und in der Liga etablieren. Mir selbst habe ich zum Ziel gesetzt, meinem Nachfolger eine gute Mannschaft zu hinterlassen.

s.am: Wer wird Meister?

Klauck: Ich rechne sowohl dem SV Erbringen als auch dem FC Wadrill und dem FC Reimsbach II gleich gute Chancen im Aufstiegskampf ein. Den Reimsbachern würde ich es deshalb gönnen, weil sie in der letzten Saison das Ziel so knapp verfehlt haben. Der FC Wadrill hat mich, als ich ihn in Reimsbach sah, sehr positiv überrascht und ich schätze ihre Spielstärke hoch ein. Der SV Erbringen verfügt über sehr gute Einzelspieler. Vielleicht wird unser letztes Saisonspiel, das Heimspiel gegen Erbringen, noch zu einem richtigen „Kracher“.

MEHR PLATZ
FÜRS LEBEN.
massa haus. Macht überall Spaß!
massa-haus.de I 0800 6 277 242
Abb. mit Sonderwünschen
Andreas Maxem
andreas.maxem@massa-haus.de
Tel. 0173-80 120 76
massahaus.
Entdecke dich neu.

FC Reimsbach / LG Reimsbach - Oppen

Jugend trainiert für Paralympics Qualifikationsturnier Fußball am 31. Mai 2017

Veranstalter:	Ministerium für Bildung und Kultur, Gemeinde Beckingen, BRS Saarland, Special Olympics, LG Reimsbach – Oppen, FC Reimsbach, Kultur- und Sportverein für Menschen mit Beeinträchtigung (KuSMB)
Ausrichter:	LG Reimsbach – Oppen, FC Reimsbach
Startberechtigt:	Spielberechtigt sind alle Schüler/innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die die Altersvorsetzungen erfüllen, unabhängig von der Art oder des Grads der Behinderung. Die Athleten/innen müssen den Jahrgängen 2003 bis 1998 angehören und sollen ein regelmäßiges Training absolviert haben.
Spielmodus:	Es gelten die FIFA- Regeln, sofern nicht gesondert andere Regelungen getroffen werden. Jede Mannschaft besteht mind. aus 1 Torwart und 6 Feldspielern. Die Spielerliste darf nicht mehr als 11 Spieler/innen beinhalten. Auswechselungen können in Spielunterbrechungen beliebig oft vorgenommen werden (mit Rückwechsel der Athleten). Die Spieldauer wird in zwei gleich lange Halbzeiten (2 x 10 Minuten) geteilt.
Mannschaft:	Schüler/innen aus höchstens drei unterschiedlichen Schulen dürfen in einer Mannschaft spielen.
Spielort:	Waldstadion des FC Reimsbach. Es wird auf Kunstrasen gespielt.
Eröffnung:	Die offizielle Eröffnung ist um 9.30 Uhr. Der erste Anstoß ist um 10.00 Uhr.
Spielgruppe:	Die Gruppenauslosung erfolgt nach Meldeschluss. Der Spielplan wird gesondert veröffentlicht.
Meldung:	Voranmeldung bitte schriftlich bis 18. Mai 2017 an: Jürgen Ehl; ☎ 06832 1023; mailto:thiasehl@t-online.de
Auszeichnung:	Jede Mannschaft erhält einen Pokal. Die Siegermannschaft vertritt das Saarland bei JTFP in Berlin
Siegerehrung:	Die Siegerehrung erfolgt direkt nach dem Turnier.
Umkleide	Clubheim FC Reimsbach
Essen u. Trinken:	Speisen und Getränke gibt es zu günstigen Preisen.

FELL
Das Haus.

KlimaHAUS.
ENERGIEEFFIZIENTES WOHNEN

Mit unserem KlimaHaus zahlen Sie 10 Jahre keine Heizkosten. Garantiert.

Entdecken Sie neue Maßstäbe in puncto Atmosphäre, Ausstattung und Effizienz.
Modernste Deckenstrahlheiztechnik in Verbindung mit hochwertigsten Baustoffen sorgen im Winter für eine behagliche Wohlfühlatmosphäre und im Sommer für perfektes Klima.

A. Fell GmbH · Viezstr. 2 · D-66663 Merzig · **Tel. 0 68 61 - 93 46 0**
Musterhaus Nunkirchen · Losheimer Str. 17 · 66687 Nunkirchen · **Tel. 0 68 74 - 172 180**

STÄRKSTER SERVICE:

TV • SAT • ELEKTROGERÄTE

06832 / 91199

EURONICS Haupenthal

66701 Reimsbach | T 06832-91199 | haupe@t-online.

Wir sind für Sie da: MO-FR 9:00-12:00–14:00-18:00 SA 9:00-12:00